



Gemeinde21

Kurzprotokoll

Raumordnung & Mobilität

Gemeindeamt, Dienstag, 31. Mai 2022, 18h30 – 20h30

Anwesende

Alexander Kuhness

Armin Haderer

Stephan Weinberger

Johanna Siding

Peter Durec

Ulrike Götterer

Richard Mayssen

Peter Pikisch

Ferdinand Szuppin

Andreas Jankowitsch

Heinrich Holzer

Hansjörg Preiss

Erich Moser

Die Themenbereiche Raumplanung & Mobilität wurden gemeinsam reflektiert. Dabei galt es, für die Zukunft relevante Ziele als auch Handlungsfelder zu skizzieren.

Folgende Rückmeldungen bzw. Notizen dazu wurden festgehalten.

Mobilität

- 40km/h im Ortsgebiet (im Laufen)
- Haltestellen
- Verkehrssicherheit
- Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen
- Rad- und Fußwegeausbau
- Sicherung Mountainbikestrecken
- Lärmschutzmaßnahmen
- e-Tankstelle beim Gemeindeamt („blackout-sicher“)
- E-Mobilität v.a. für Radfahrer*innen forcieren, bewerben (Informationen, Initiativen, Bewerbung, Aktivitäten...)
- Zweitauto E-Mobilität, Informationen, Bewerbung
- Anrufsammeltaxi, Bewerbung, Evaluierung (im Laufen)

Raumordnung

- Komplexes Thema, rechtliches Thema, Verfahrens-Thema
- Offen bleiben, mit der Zeit (mit)gehen
- Pflegeheim – derzeit kein Angebot (möglich), Sauerstiftung / gefördertes Wohnbauprojekt für betreutes und junges Wohnen (im Laufen)
- Laufende Adaptionen / Aktualisierungen raumplanerischer Ziele und Strategien notwendig, da Bevölkerungsrückgang Realität (sinkende Ertragsanteile, Sicherung der Infrastrukturen)
- Naturräumliche Gegebenheiten und Rahmenbedingungen (Gipszonen) berücksichtigen
- Heterogene Bebauungsstruktur/stile
- Regionales Raumordnungsprogramm (regionale Leitplanung – im Laufen)
- Werkzeuge örtlicher Raumplanung: Flächenwidmungsplanung, Bauordnung (Höhe, Dichte, Größe) – sehr restriktiv geregelt, Schutzzone in Bearbeitung) – Definition von



Bebauungsbestimmungen (z.b. Dachformen, Materialien...), Bausperre (maximal für 2 Jahre begründet legitimierbar, lässt Adaptionen im Bebauungsplan et.al. zu)

- Energieraumplanung (im Laufen – regelt OV-Potenziale, Bestimmungen – siehe Schutzzone)
- Gründung Energieforum (im Laufen)
- Leerstandsmanagement und Zentrumsentwicklung (bereits definiert)
- Ortskernabgrenzung (im Laufen)
- Zweitwohnsitzabgabe (Diskussionspunkt, keine rechtliche Grundlage vorhanden)

Ausblick

Die Ergebnisse fließen in das Gemeinde21-Leitbild ein und werden im Zuge einer öffentlichen Veranstaltung am 23. Juni 2022 präsentiert.

In weiterer Folge werden prioritäre Themen- und Aktivitätsschwerpunkte durch das Projektteam definiert. Dialogforen sollen so zu konkreten Projektionen initiiert werden.

Das Gemeinde21 Leitbild wird im Gemeinderat beschlossen werden.

Ggf. soll das Leitbild als „anschauliche Broschüre“, jedenfalls veröffentlicht werden.

Für das Kurzprotokoll, A.Kuhness, NÖ.Regional, 15. Juni 2022